FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Pyrus, Birnbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

brauchet: unterdessen hat es eine Urin, Schweiß und Speichel abführende Kraft, daher es in Kranckheiten, welche dieses erfordern, zu andern gelindern Speciebus in die Decocta kann gethan werden. Unter die Gurgelwasser pflegt die Wurtzel genommen zu werden, und wird dieselbe insonderheit wieder das Zahnwehe gelobet. In Wein und Baumöl gesotten und die lahmen oder vom Schlage getroffenen Glieder damit bestrichen, soll manchen wieder zurecht geholfen haben.

PYRVS, Birnbaum.

1. *Etymum.* Pyrus soll gleichfalls wie das vorhergehende Kraut von πῦρ herkommen, weil sich die Frucht vom Stiel hinauf wie eine Flamme zuspitzet. Andere meinen, er habe den Namen daher, weil die Frucht einer Pyramide ähnlich ist.
2. *Character.* Er gehöret unter die Pflantzen, welche nach pag. 101 eine vollkommene, eintzele, regulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem grössern saftigen Behältniß.
3. *Species.* Es giebt derselben sehr viele Arten. Tournefort recensiret in seinen Institutionibus sieben und achtzig, von welchen folgende vor andern zu mercken: Pyrus satiua, gemeiner Birnbaum: Pyrus satiua fructu æstiuo ovato, punctis ferrugineis conspersо, beste Birnbaum: Pyrus satiua fructu æstiuo turbina-